



# Versicherung, Technik, Recht

Haftungen im Zulieferbereich

**HIER REGISTRIEREN**

08. April 2025  
09:00 – 16:30 Uhr  
Wien



Erfahren Sie wie Sie Haftungsfallen umgehen und was Sie für ein vertragliches und vor allem technisches Risikomanagement benötigen.

Unser Experten informierten Sie, über die Risiken und Präventionsmöglichkeiten die oft genug unterschätzt werden.

In Kooperation mit





## Zielgruppe

- Geschäftsführer:innen und Projektleiter:innen von Zulieferfirmen und Systemlieferanten
- Firmenjurist:innen
- Rechtsanwältl:innen
- Kommunikationsverantwortliche
- Versicherungsunternehmen
- Assembler

## Hintergrund

In einer arbeitsteiligen Wirtschaft und den damit einhergehenden unterschiedlichen Verantwortlichkeiten bestehen auch für Zulieferbetriebe enorme Haftungsrisiken, wenn durch ein fehlerhaftes (End-)Produkt ein Schaden verursacht wird. Oftmals kommen entsprechende Mängel erst im Schadensfall zum Vorschein - zu spät werden den jeweiligen Firmen die u.U. erheblichen haftungsrechtlichen - und damit wirtschaftlichen - Konsequenzen ihrer Beteiligung am Produktionsprozess bewusst. Die Situation wird für die Zulieferer dadurch verschärft, dass marktmächtige Abnehmer in der täglichen Praxis regelmäßig eine ihnen günstige Haftungsverlagerung - oft über die Grenzen des rechtlich Zulässigen und wirtschaftlich Vertretbaren hinaus - zu Lasten der „Kleinen“ festzuschreiben versuchen. Nicht zuletzt sind gerade die kleineren Zulieferbetriebe schon aus Kostengründen meist außerstande, sich gegen die ihnen drohende (Mit-)Haftung ausreichend zu versichern - mit möglicherweise existenzgefährdenden Folgen, wenn der Ernstfall wider Erwarten doch einmal eintritt.

Wer diese Haftungsfallen umgehen will, muss neben einer geeigneten Versicherung über ein vertragliches und vor allem technisches Risikomanagement verfügen, das den aktuellen rechtlichen Anforderungen genügt – ein Problem, das oft genug unterschätzt wird!

## Unsere Experten

**Mag. Thomas Herndlhofer**, verfügt über eine 30-jährige Erfahrung in der Versicherungsbranche. Er war in verschiedenen Funktionen bisher sowohl für Kunden, Makler als auch Versicherer tätig. Unter Anderem war Thomas Herndlhofer bei der Generali für das Underwriting von Internationalen Versicherungsprogrammen verantwortlich und baute die Versicherungsabteilungen der VA-TECH und der Asamer Gruppe auf. Seit 2016 leitet Thomas Herndlhofer das Competence Center Liability und Financial Lines des Versicherungsmaklers GrECo.

**Mag. Martin Platte, LL.M.**, ist Rechtsanwalt und Universitätslektor in Wien. Er vertritt regelmäßig Versicherungsunternehmen, sowohl in Deckungs- als auch Regressfällen. Martin Plattes Tätigkeitsfokus liegt auf der Streitbeilegung, vor allem auf komplexen grenzüberschreitenden Causen. Inhaltlich beschäftigt er sich vor allem mit dem Versicherungsrecht, Transport und Logistikfragen, internationalem Warenverkauf und Gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten. Vor seiner Rückkehr nach Österreich war Mag. Platte mehrere Jahre in einer amerikanischen Anwaltskanzlei in London tätig.

## Schwerpunkte

- Haftungsverantwortung in vielstufigen Produktionsketten
- Versicherbare Risiken vs. Nicht versicherbare Risiken
- Umfassende Haftung und deren Versicherungsschutz
- Pönalen ohne Versicherungsdeckung
- Vertragsgestaltung und Abstimmung auf die tatsächlichen Versicherungsmöglichkeiten
- Optimierung von Versicherungsmöglichkeiten
- Persönliche Haftung und strafrechtliche Konsequenzen



# Das Programm

## Haftung vs. Deckung

### Typische Haftungsfälle

- ▶ Nicht-, Spät-, Schlechtlieferung

### Gesetzliche Rahmenbedingungen

- ▶ Verzug; Gewährleistung; Schadenersatz
- ▶ Rechtsfolgen
- ▶ „ersatzfähiger“ Schaden (reine Vermögensschäden; entgangener Gewinn, Pönalen...)
- ▶ Beweisproblematik (auch vor dem Hintergrund Versicherung)

### Risikominimierung durch Vertragsgestaltung

- ▶ Anwendbares Recht / Streitbeilegungsmechanismus
- ▶ rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Personenschäden)
- ▶ Typische Fälle und Formulierungen
  - Grund: z. B. keine Haftung bei leichter Fahrlässigkeit
  - Höhe: Haftungshöchstgrenzen
- ▶ Verhandlungsmacht
- ▶ Schad- und Klagloshaltungen (in vielstufigen Produktionsketten)

### Risikominimierung durch Versicherung

- ▶ Schnittstelle: Haftung-Versicherungsdeckung / Abstimmung auf tats. Versicherungsmöglichkeiten
- ▶ Versicherungssumme vs. Summe pro Schadensfall
- ▶ Spezialprobleme (z. B. Begünstigter aus Versicherung)

## Versicherungsdeckung

### Versicherbare vs. nicht-versicherbare Risiken

- ▶ Grundsätzlich nur gesetzliche Haftpflicht
- ▶ Deckung vertraglicher Haftungsübernahmen?

### Typische Anforderungen an Versicherungsdeckung

- ▶ Verschiedene Sparten
- ▶ Professional Indemnity
- ▶ Employees' liability / worker's compensation
- ▶ Kfz-Haftpflicht
- ▶ Einhaltung von Compliance Vorschriften
- ▶ Lokale Versicherungslösungen im Ausland
- ▶ Versicherungszertifikate

### Mitversicherung Auftraggeber

### Schad- und Klagloshaltungen

### Optimierung von Versicherungsmöglichkeiten

### Sonderfall Pönalen

### Sonderfall D&O Versicherung

# Seminar Versicherung, Technik, Recht

08. April 2025 | 09:00 – 16:30 Uhr

Haus der Bauwirtschaft - Saal 1, Schaumburgergasse 20, 1040 Wien

## HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 580,00 + 20% USt.

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,  
Kaffeepausen und Business Lunch

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 464,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens pro Seminartermin !

## Erweitern Sie Ihr Wissen !

### Einführung in FIDIC Verträge

04. April 2025, Online

### Güterklassifizierung für die Exportkontrolle

07. Mai 2025, Wien

## Werden Sie Mitglied bei uns !

Profitieren Sie, neben der **kostenfreien**

**Beratung** zu unseren Themen, von

unseren **vergünstigten Preisen** für

Seminare / Online-Trainings, Inhouse

Schulungen und Publikationen.

[Weitere Informationen zu einer Mitgliedschaft finden Sie hier !](#)



Follow us on

